



Untersuchung in Wien

Summ, summ – Wildbienen fliegen auf Gründächer ...

Dass Gründächer in Städten angenehm und kühlend wirken, das Regenwassermanagement verbessern oder Energie einsparen helfen, ist weitgehend bekannt. Gründächer bieten aber auch einen idealen Lebensraum für die selten gewordenen Wildbienen. Durch die Bestäubung der Wild- und Kulturpflanzen leisten die Tiere einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Biodiversität in unseren Städten.

Wildbienen sind äußerst friedliebende Zeitgenossen und auch für Kinder ungefährlich. Selbst wenn man sie reizt, fahren sie ihren Stachel nur in den seltensten Fällen aus. Ihr Vorkommen, auch auf von Menschen stark genutzten Gründächern, ist also eine Bereicherung für den Menschen und seine Umwelt. Besonders auch unter dem Gesichtspunkt, dass die über 500 verschiedenen Wildbienenarten stark bedroht sind. Gründächer geben ihnen vor allem im städtischen Bereich Lebensraum zurück. Die Wildbienen bedanken sich dafür mit der Bestäubung und dem damit verbundenen blühenden Gedulien der vielfältigsten Pflanzen.



Auch kleine Gründächer bieten ausreichend Nahrung und Nistmöglichkeiten für fast alle Arten von Wildbienen.

An der Universität für Bodenkultur in Wien wurde nun erstmals untersucht, ob Gründächer ein geeigneter Lebensraum für Wildbienen sind und unter welchen Bedingungen sich welche Arten besonders wohlfühlen. Neun unterschiedlich begrünte Wiener Dächer wurden hinsichtlich ihrer Wildbienenfauna genau unter die Lupe genommen. Die Ergebnisse zeigen, dass die begrünten Dächer generell von einem hohen Anteil an hochraumnestenden Arten besiedelt werden. Selbst kleine Gründächer bieten also

offensichtlich das ideale Mikroklima, ausreichend Nahrung und gute Nistmöglichkeiten für fast alle Arten von Wildbienen. Ausnahmen bestätigen die Regel: Bodennistende Arten fühlen sich nur auf Dächern mit hoher Substratdicke (zirka 50 Zentimeter) wohl.

Die Erkenntnis lautet nun: Je vielfältiger die Dachbegrünung und je stärker die Substratdicke, desto mehr Nahrung und auch Brutmöglichkeiten sind gegeben. Durch die Verwendung bestimmter Substrate kann das

Wildbienenvorkommen gefördert werden, denn der Nährstoffgehalt des Bodens spielt vor allem für bodennistende Arten eine Rolle für ihre Ansiedlung auf Gründächern. Jedes Gründach auf einem Neubau und jede Rückgewinnung einer versiegelten Fläche in Form eines Gründachs bietet Wildbienen und anderen Tieren die Möglichkeit, sich neu anzusiedeln. Fauna, Flora und schließlich der Mensch können davon nur profitieren.

www.gruendach.at

Verband für Bauwerksbegrünung



Wiedner Hauptstraße 63
Postfach 351
A-1045 Wien

Fon +43(0)650/634931
E-Mail office@gruendach.at
www.gruendach.at